



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)

84 (19.2.1936) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-389711](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-389711)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlagsadresse: Täglich 2mal außer Sonntag, Besuchspreis: Drei Pfund monatlich 2,00 RM, und 0,50 Pf. Colportage, in anderen Verlagsstellen abgeholt 2,25 RM, durch die Post 2,70 RM, einb. 10 Pf. Postgeb. Oberg. 72 Pf. Werbegeb. Abbestellen: Wollweberstr. 12, Kronprinzenstr. 42, Schwesinger Str. 44, Meerfeldstr. 12, Na Büchelstr. 1, Fo. Dampfer, 64, W. Oppauer Str. 8, So. Sültenstr. 1, Wöhringstr. 10, L. d. folgenden, Monat erfolgen.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24051
Postfachnummer: Karlsruher Nummer 175 90 — Trahantenschrift: Remagel Mannheim

Abend-Ausgabe A
Mittwoch, 19. Februar 1936
147. Jahrgang — Nr. 84

Italienische Generaloffensive vor der Regenzeit

Kritische Stimmung in Madrid

Maßnahmen der Linken gegen eine allenfallsige militärische Aufstandsbewegung

— Madrid, 19. Februar.

Die Nachricht von einem geplanten Putsch hat sich wie ein Donnerkeil verhalten. Man rechnet insbesondere damit, daß es im Laufe des Tages zu Kundgebungen der Linken kommen wird und erwartet die baldige Machtübernahme durch die Volksrepublikaner, deren Führer zur Vorbereitung ihres Regierungsantritts diesen Zeitpunkt allerdings noch einige Tage hinauschieben möchten.



(Grazianis, 2.)

Agua, der Führer der linken Linken

In Madrid bewahren in den frühen Morgenstunden harte bewaffnete Polizeibereitungen das Stadtbild. Der sozialdemokratische Gewerkschaftsverband trifft Maßnahmen gegen eine möglicherweise zu erwartende militärische Aufstandsbewegung. Sämtliche Kraftfahrzeuge werden nach dem „Donnerstag des Volkes“ verboten und es besteht Befehl, sich alarmbereit zu halten, um gegebenenfalls die Mitglieder der marxistischen Partei und einzelnen Urarbeitsgruppen zu beschützen.

Vor dem Rücktritt der Regierung

(Zusammenfassung der N.M.S.)

— Madrid, 19. Februar.

Der spanische Ministerrat hat in seiner Mittwochsitzung in Anbetracht des Wahlergebnisses den Ministerrat zurücktreten lassen, den Ministern des Gewerkschaftsverbandes in einem abendlichen Zeitpunkt vorzuschreiben. In politischen Kreisen nimmt man an, daß der Rücktritt nach im Laufe des Mittwochs vollzogen wird.

Neue Gefängnisrevolten

— Madrid, 19. Febr. (N.F.)

Wie in Valencia, Cartagena und Burgos so ist auch in der spanischen Hafenstadt Orense, die im Oktoberaufstand von 1934 Schauplatz blutiger Kämpfe war, in mehreren Gefängnissen politische Häftlinge gekommen. Nach dem Vorbild der anderen Revolutionen haben die Gefangenen wiederum das Gefängnisgebäude in Brand, nachdem ihr Begehren nach früherer Amnestierung und Freilassung von den Behörden abgelehnt worden war.

In aller Eile wurden Truppen und Zivilgarde herangezogen, die das Gefängnis mit einem starken Korps umgaben. Eine kommunistische Abgeordnete begab sich in Begleitung zweier männlicher Begleiter zu den Häftlingen, um sie zur Aufgabe der Waffentat zu bewegen. Doch blieb ihr Einwirken bisher erfolglos.

Bei den Gefängnisunruhen von Valencia sind nach den letzten Meldungen 14 Gefangene verurteilt worden.

Schiedensänderungen

(Zusammenfassung der N.M.S.)

— Madrid, 19. Februar.

In die Gemeinderäte von Alcañate drängen unbekannt Täter ein, verkünden einen Teil der Stadeneinrichtungen, haben einige wertvolle Schmuckgegenstände und Briefschaften ein beleidigendes Schreiben an den Bürgermeister.

In Herrera bei Sevilla verdrängen Unbekannte die Kirche in Brand zu setzen. Zwei Arbeiter wurden von den Flammen erfaßt. Durch das sofortige Eingreifen der Einwohner konnte die Einschüchterung des Gemeinderates verhindert werden. Der Schaden ist erheblich.

Jubel in Moskau

(Zusammenfassung der N.M.S.)

— Moskau, 19. Februar.

Das Ergebnis der spanischen Wahlen wird in Moskau begeisterten mit großer Begeisterung aufgenommen. Das Blatt der Komintern, die „Pravda“, behandelt die politische Entwicklung in Spanien ausführlich und kommt zu der Feststellung, daß der Wahlausgang ein Sieg der von der Komintern angeführten Einheitsfrontpartei sei.

Die „Pravda“ weist dem Sieg der Volksfront in Spanien größte Bedeutung für die internationale proletarische Bewegung bei und erteilt ihren spanischen Genossen gute Ratschläge, wie durch eine Verwirklichung des Programms der Volksfront dieser Sieg fest verankert werden könne. Als besondere Forderung enthält das Blatt die Einsetzung des Vorkriegsbestandes und die Freilassung aller politischen Gefangenen. Daß es ihm dabei auf eine mehr oder weniger harte Einmischung in die spanischen Verhältnisse ankommt, ergibt sich aus der weiteren Empfehlung des Blattes an die spanischen Kommunisten, sich mit diesen Maßnahmen nicht zufrieden zu geben. Es sei vielmehr erforderlich, weiter für „die demokratische Revolution“ zu kämpfen und in der Tat und Tat die Aktivität der werktätigen Massen zu entfalten.

Die „Volksfront“ marschiert auf



Die in der „Volksfront“ zusammengeschlossenen französischen Volksparteien haben den Aufruf auf den Sozialistenführer von Man zum Erfolg genommen, zum Vortritt zu demobilisieren. In einer riesigen Volksdemonstration durch Paris beteiligten sich mehrere Hunderttausend Teilnehmer. (Zusammenfassung der N.M.S.)

Wiederaufnahme der Offensive auch im Süden?

Neuer Vorstoß Grazianis auf Huesca? — Die Abessinier bestreiten noch wie vor die römischen Erfolge an der Nordfront

— Rom, 19. Februar. (N.F.)

In den militärischen Kreisen Roms wird die Nachricht verbreitet, General Graziani habe seinen Vorwärtsschritt wieder aufgenommen und zwar nicht wie in den letzten Wochen im westlichen Teil der Südtal, sondern von den Südtal nach Südosten und nachwärts in Richtung auf Solobano und Huesca. Der italienische Befehlshaber, in Südabessinien hätte alle, nachdem er die letzten letzten Pläne von King Debas Truppen drohende Gefahr durch den letzten Vorstoß von Tolo nach Huesca befreit hat, die Offensive im Huesca-Tal auf dem rechten Flügel wieder aufgenommen, wo sie seinerzeit nach dem Fall von Gorrabi zum Ziel gekommen war.

Graziani soll augenblicklich unbedingt nach Huesca und damit die Herrschaft über die nahe an dieser Stadt vorbeiführende Eisenbahn Tidikut—Addis Abeba in die Hände bekommen, ehe anhaltende Regenfälle weitere Operationen eines Krieges vorüberlassen.

Die Italiener richten sich an der Nordfront ein

(Von dem Sonderkorrespondenten der United Press.)

Im Hauptquartier des Marschalls Badoglio an der Nordfront, 19. Februar.

Die italienischen Truppen haben das Gebiet, das sie in der schicksalhaften Schlacht von Amba Aradam im vorigen Jahre eroberten, schon jetzt so hart befestigt, daß sie zuversichtlich jedem Gegenangriff des Feindes entgegenstehen können, falls dieser sich überhaupt an diesem Frontabschnitt noch einmal zu einer Offensive aufstellt. Sie haben auf der Südseite des Amba Aradam-Massivs mit überraschender Schnelligkeit eine 20 Kilometer lange, von Osten nach Westen verlaufende Kette von kleinen improvisierten Sperrforts, Befestigungen, Maschinengewehrstellungen usw. errichtet, die nach Ansicht italienischer Offiziere jeden abessinischen Angriff parieren würde, zumal die Italiener jetzt im Gegensatz zu früher den Geländevorteil auf ihrer Seite haben.

Man vor Ueberrassungen gefaßt zu sein, so man an drei das südliche Vorland weicher überhöhen Beobachtungsposten richtige Schützengraben angelegt, deren Strahlenbüchel bis in die Berge und Täler um den Amba Aradam einschneiden. Diese Schützengraben sind mit dem Hauptquartier durch Telephonleitungen verbunden und können alle Beobachtungen sofort an das Kommando weiterleiten. Sperrschichtenabteilungen haben bereits Aufbesserungsarbeiten an der schmalen, schiefen

und großbewachsenen „Straße des Negus“ begonnen, die über Scharat, Amba Aradam und Deba nach Addis Abeba führt.

Dementis aus Addis Abeba

— Addis Abeba, 19. Februar.

Von amtlicher Seite wird zur Schlacht bei Wafale mitgeteilt, daß die italienischen Kriegsberichte übertrieben seien. Von der Armee des Ras Wolugheta seien nur einige tausend Mann an den Gefechten beteiligt gewesen. Weiter stellt man ausdrücklich fest, daß weder an der Nordfront noch an der Südfront europäische Offiziere an den Kämpfen teilgenommen hätten. Sämtliche in Abessinien weilenden europäischen Offiziere würden nur

als Instruktoren an den verschiedenen Ausbildungslagern verwendet. Einige seien den abessinischen Oberführern als Militärberater beigegeben worden. Die abessinische Kavallerie sei an den Gefechten überhaupt nicht beteiligt gewesen, da die geringe Anzahl verwendungsfähiger Weislinge ausschließlich in den besetzten Gebieten Verwendung finde.

Abessinische Frontberichte melden, daß in den Abendstunden des Dienstag die Kämpfe östlich und südöstlich von Wafale erneut aufgenommen seien. An der Nordfront werden neue Sperranlagen gegen Tolo errichtet.

An der Südfront machen die Abessinier, wie ihre Berichte bezeugen, längs des Kanale Doria dauernd Bemerkungsvorteile, die bis nach Tolo reichen.

Italien verläßt sich auf die Waffen

Die Entscheidung soll auf dem Kriegsschauplatz gesucht werden

Drahtbericht aus römischen Vertreters

— Rom, 19. Februar.

Die italienische Öffentlichkeit sieht noch ganz unter dem Eindruck des großen Sieges von Amba Aradam. Die Berichte von der Front haben hervor, daß in der Armee des geschlossenen Ras Wolugheta die besten abessinischen Truppen gebildet hätten. Die Abessinier hätten mit allen Mitteln europäischer Kriegstechnik und mit außerordentlichem Mut gekämpft. Sehr ansehnlich schildern die Berichte die Stärke der vollkommen aufgestellten gemischten Armee, deren Truppen von italienischen Fliegern verfolgt und ununterbrochen bombardiert werden. Es verhält sich immer mehr der Eindruck, daß die italienische Heeresleitung die strategische Auswertung des Sieges an der Nordfront suchen wird. Man hofft in Rom insbesondere darauf, daß die Wafale-Truppen nach der neuen Niederlage der italienischen Truppen von der Zentralregierung abfallen werden, und daß nacheinander der Prozess einer allgemeinen Auflösung des abessinischen Reichsregimes beginnen wird.

Abgesehen von den militärischen Auswirkungen der Schlacht von Amba Aradam hat der Sieg den italienischen Entschluß, die Entscheidung auf dem Kriegsschauplatz herbeizuführen, nur verstärken können.

Man erwartet in den politischen Kreisen Roms nicht von einer Wiederaufnahme diplomatischer Verhandlungen mit London und Paris und sieht auch keine Möglichkeit dazu. Diesen Gedanken der Entscheidung auf den Schlachtfeldern spricht das „Giornale d'Italia“ heute mit großer Offenheit aus. Das halbamtliche Blatt erklärt wörtlich: „Das italienische Volk weiß, daß der neue Sieg trotz seiner Bedeutung im allgemeinen Rahmen der Operationen nicht das Ende bedeutet. Man wird bald weiter vorgehen. Die letzten Vorbereitungen dieser letzten Wochen haben neue Aktionen reif werden lassen. Italien hat noch weitgehende und entscheidendere militärische und politische Ziele. Die jetzige zur Verfügung stehende Einigkeit seiner Kräfte gibt ihm die Möglichkeit, in voller Handlungsfreiheit ohne Eile in sicheren Stappen vorzugehen.“

„Auf abessinischen Boden und mit militärischen Mitteln muß die entscheidende Phase des Konfliktes geführt werden.“

Kriegsführen kostet Geld!

— Rom, 19. Februar. (N.F.)

Der Fortgang der italienischen Operationen in Abessinien hat die Veranschlagung neuer riesiger Mittel notwendig gemacht. Die Regierung erhebt darum heute die für den abessinischen Feldzug schon vorhergehenden Beträge um weitere 1500 Millionen Lire.

400 000 Mk. im Tag!

Was kostet der italienisch-abessinische Konflikt dem englischen Steuerzahler?

Drahtbericht aus Londoner Zeitungsdruck
— London, 10. Februar.

Während nach einem alten bekannten Wort das weitaus größte Erfordernis zur Ausführung Geld und noch mehr Geld ist, ist es der neuen Zeit vorbehalten geblieben, zu zeigen, daß auch für die Abwehr des Krieges eine außerordentlich teure Anleihe notwendig ist.

Allen die Notwendigkeiten, die England aus Anlaß des italienisch-abessinischen Konfliktes im Mittelmeer getroffen hat, kosten der englischen Staatskasse eine Summe von mehr als 400 000 Mark täglich.

Für den Vorrat erzielte die Summe von 400 000 Mark täglich allein für Notkreditleihen (Finanzhilfe). Die englischen Seehändler behaupten, daß diese Summe angefaßt der getroffenen Maßnahmen verhältnismäßig klein sei. Sie führen an, daß eine beträchtliche Anzahl von Schiffen, vom schweren Zerstörer *„Hood“* bis zum kleinsten Schlepper, von weitem nach Alexandria gebracht worden seien. Dadurch seien allein schon sehr beträchtliche Materialkosten entstanden. Dazu kommen die sehr beträchtlichen Kosten für die verschiedenen strategischen Punkten des Mittelmeeres und Offiziere mit neuen Aufgaben betraut worden, und allein die Anzahl der neuernannten Offiziere beträgt mehr als hundert.

Unter den Notmaßnahmen, die im Ägyptischen Mittelmeer besetzt wurden, befinden sich auch zwei Zerstörerflotten der Home Fleet. Diese den britischen Geschwädern entzogenen Flotteneinheiten sind unverzüglich durch Kreuzerflotten mit voller Besatzung ersetzt worden. Die Zahl der hierdurch und durch andere Maßnahmen notwendig gewordenen Rekrutierungen von Offizieren und Mannschaften beträgt 3000.

Von dem Nachtbericht der Poststelle in Addis Abeba von 18 Millionen Pfund entfällt eine Summe von mehr als einer Milliarde Pfund ebenfalls auf Vorbereitungsmassnahmen in Zusammenhang mit dem abessinischen Krieg. Der größte Teil dieser Summe ist in Kassa, in Addis Abeba sowie in Aden verwendet worden. Auf einer Reihe von Plätzen wurden neue Verbindungslinien angelegt, um in allen Fällen bei der Bau von Kanälen, Werksstätten und Kasernen usw. beträchtliche Summen zu verwenden.

In England hat man die notwendige Summe der Nachtberichte zwar mit Überraschung, jedoch ohne besondere Kritik, zur Kenntnis genommen. Die Veranschlagung, so schreibt die „Times“, müßte als ein Teil des Preises betrachtet werden, den England, um die kollektive Sicherheit wirksam zu machen, zahlt, und jeder ohne Murren zu zahlen willens ist.

Der Kampf des Regus gegen die Sklaverei

Der englische Gesandte bekämpft die Grausamkeit seiner Bemühungen

— London, 10. Februar. (M.P.)

Das britische Konsulat in Addis Abeba, worin der englische Gesandte sich befindet, hat durch seinen Stellvertreter dem Regus einen Brief an die Gesellschaft zur Bekämpfung der Sklaverei und ihrer Abarten, der einen interessanten Einblick über den gegenwärtigen Stand des Sklavenhandels in Abessinien gibt.

Der Brief fußt auf einem telegraphischen Bericht des englischen Konsulats in Addis Abeba, worin dieser die Bemühungen des Regus um die Unterdrückung der Sklaverei schildert. Trotz der harten Inanspruchnahme durch den Krieg, so heißt es in dem Brief des Konsulats, habe der Kaiser auch jetzt nicht in seinen Bemühungen nachgelassen, den Sklavenhandel in seinem Lande abzuschaffen.

Zwei britische Flugzeuge abgestürzt

(Zusammenfassung der R.N.Z.)

— London, 10. Februar.

Die britischen Luftstreitkräfte haben in der Nacht zum Mittwoch zwei schwere Verluste erlitten. In den frühen Morgenstunden stürzte ein der Größheit *„Blenheim“* ein *„Bomber“* ab und ging in Flammen auf. Von den vier Insassen wurden drei getötet, während der Flugzeugführer, ein Unteroffizier, schwere Verletzungen erlitt. Die Maschine wurde fast vollständig ein Opfer der Flammen.

Das zweite Flugzeugunfall trat bei in der Nacht im Fernkanal zu, ebenfalls ein britisches Flugzeug aus noch unbekanntem Grund niederging und verbrannte. Drei Mitglieder der Besatzung wurden als vermisst gemeldet; sie dürften wahrscheinlich ertrunken sein. Dem vierten Piloten gelang es, schwimmend die Küste zu erreichen. Von der Boots Besatzung sind zwei in See gegangen, um nach den vermissten Piloten zu suchen.

Der Seefeld-Prozess

Das letzte Sachverständigen-Gutachten

— Schwetzingen, 10. Februar.

In der Dienstagabendung im Landgericht Seefeld erhaltet als letzter in der Reihe der Sachverständigen Professor Dr. Müller-Oeh, der Leiter des Instituts für gerichtliche und soziale Medizin in Berlin, sein Gutachten. Zur Frage der Tötung der Kinder heißt Professor Müller-Oeh am Wort seiner langjährigen Praxis und umfangreichen Erfahrungen als Gerichtsmediziner fest:

Das als Todesursache Erwürgens oder Erstickens ist ein lebensunfähiger und sozialer Mensch mit ungenügender Intelligenz, mangelhafter und effizienter und höherer Intelligenz. In Übereinstimmung mit dem Gutachten des Rechtsmediziners Dr. Müller-Oeh ist die Sachverständigen fest, daß bei Seefeld eine Geisteskrankheit nicht vorliegt und die Voraussetzungen für den Selbstmord in Frage kommen.

Dr. Müller-Oeh betont, daß der Angeklagte bei den ungenügenden Auffassung und Warnung der Kinder von Seiten der Eltern und einer leistungsfähigen Sozialfürsorge gegenüber dem angeblichen „guten Omen“ leichtes Spiel habe. Seine Opfer seien behauerlicherweise nur zu selten der ihnen in ständiger und überprüfbarer Beziehung drohenden Gefahr entgangen. Diese traurige Erfahrung ist leider in den meisten Fällen von solchen Kapitalverbrechen.

Der Staatsakt am Heldengedenktag

Auch der 10. März wird von der Wehrmacht feierlich begangen

— Berlin, 10. Februar.

Der Reichswehrminister und Oberbefehlshaber der Wehrmacht hat für die Durchführung des Heldengedenktag am 8. März, des Gedenktages an die Wiederherstellung der Wehrmacht am 16. März und des Gedenktages des Führers und Reichsverweyers am 20. April Richtlinien an die Wehrmacht erlassen, in denen folgenden mitgeteilt wird:

Am 8. März, 12 Uhr mittags, findet in der Staatsoper Berlin ein feierlicher Staatsakt statt bei dem Reichswehrminister von Weizsäcker die Ansprache halten wird. An dem Staatsakt nehmen die Kommanden des Heeres und der Wehrmacht, die Kriegsmarine und der Luftwaffe teil. Der Staatsakt wird durch den Rundfunk übertragen. Zeitlich getrennt vom Staatsakt in Berlin finden in allen Standorten der Wehrmacht militärische Gedenkfeiern statt. In Orten, die nicht Standorte der Wehrmacht sind, obliegt die Ordnung des Tages den obersten Polizeibehörden der Reichswehr.

Wie kam die Schweiz zu ihrem Beschluß?

Eine Erklärung des Berner Bundesrates - Was tut man gegen die Kommunisten?

— Bern, 10. Februar.

In den Kommentaren der deutschen Presse zum Beschluß des schweizerischen Bundesrats, nach dem eine Verabschiedung und Kreisbesetzung der RZDP nicht mehr zugelassen seien, wird nach der schweizerischen Depeschagentur im Bundesrat bemerkt, daß diese Kommentare zum größten Teil von grundsätzlichen Voraussetzungen ausgehen. Der Beschluß des Bundesrates sei in ruhiger Überlegung und nach reiflicher Prüfung gefaßt worden. Er werde von dem Schweizer Volk einstimmig und mit großer Begeisterung angenommen werden. Die Beschlüsse der Bundesversammlung werden die Bestimmungen des Verfassens nicht ändern, als hätte der Bundesrat seinen Beschluß irgend wie unter dem Druck mangelhafter Kenntnis, oder unter dem Einfluß der Emigration oder anderer Kräfte gefaßt. Während es einig und allein die bestehenden schweizerischen Verhältnisse und das Bestreben, eine Entwicklung der Dinge zu verhindern, die das gute Einverständnis mit den Nachbarländern zu lösen geeignet sein könnte.

Und die Kommunisten?

(Zusammenfassung der R.N.Z.)

— Bern, 10. Februar.

In dem Bundesratsbeschlusse über die nationalsozialistischen Organisationen liegt noch keine eigene Stellungnahme der schweizerischen Mächte vor. Dagegen wird die Stimmung in Bern in ausführlichen Berichten wiedergegeben.

Der Korrespondent der „Suisse“ schreibt, der Bundesrat habe das politische und das Polizeidepartement aufgefordert, zu prüfen, ob das Verhalten dieser ausländischen politischen Organisationen in der Schweiz länger geduldet werden könne. Unter Organisation dieser Art versteht der Bundesrat sowohl diejenigen, die nur Ausländer umfassen, als auch diejenigen, denen Ausländer und Schweizer angehören. Es sei tatsächlich sehr richtig, wenn man sich gegen die untragbaren Übergriffe gewisser ausländischer Organisationen schütze.

Man denke bei dieserartigen Gelegenheiten viel an wenig an andere Verbrechen, die unendlich härter seien, insbesondere an die kommunistische Gewalt. Die Dritte Internationale sei aktiv tätig in der Schweiz und anderswo. Sie lasse Verbände in der Sozialistischen Partei und bei der bürgerlichen Linken, indem sie die neue Taktik annehme, vorläufig nicht mit Gewalttätigkeiten vorzugehen, sondern mit einer breiten Volksmehrheit anzuknüpfen. Sie habe doch von 1 bis 3 den Oberfeldzug ausgeführt, der schließlich dem Widerstand von Züri die Spitze in die Hand gedrückt habe. Sie ist durch diese Taktik die Anwesenheit der Nationalsozialisten in der Schweiz aufzuheben und im nächsten Jahre dargelegt worden? Es ist daher zu wünschen, daß die Bundespolitik der Regierung bald einen Bericht und Vorschläge über die Bekämpfung des Bolschewismus vorlege. Denn man könne nicht glauben, daß sie von ihm überhaupt nicht wisse.

Revolution gegen den Frieden?

Ein Volksaufstand Oberfrankens

— München, 10. Februar.

In der Nacht zum Mittwoch wurde ein Aufstand des Oberfränkischen Volks in Bayern verübt. In dem Aufstand beteiligten sich die Arbeiter und die Bauern, wobei der insofern verhaftete Generalmajor Miquelotti gemeint sein dürfte, der Verrat beging. In dem Aufstand wird das Friedensprotokoll vom Juni vorigen Jahres ein „händlicher Mordanschlag“ genannt, der einen Dolchstoß in den Rücken der kämpfenden deutschen Heere darstelle, das verurteilt sollte, am Land und Volk fremdländischer Kapitalisten anzuknüpfen.

Jagdheide Göring in Polen. Ministerpräsident Göring und Frau Göring reisten am Mittwoch, früh vor 10 Uhr, mit dem Berliner Sonderzug auf dem Borkhauer Ostbahnhof ein. Ministerpräsident Göring, der sich in einem mehrtägigen Jagdaufenthalt in den polnischen Staatsforst von Biadaczyn befindet, ist begleitet von Staatssekretär Körner, Oberlandesforstmeister Dr. Danneberg, dem Wildrentier Oberforstmann Bodenbach und Oberjägermeister Renke.

Wie entstehen Gewitter und Stürme? / Von Alwin Dreßler

„Aufkippende“ Luft erzeugt Wirbelwinde. — Elektrizität im Regen — Geographische Verteilung der Gewitter

Die Luft, die in der sich alle Erscheinungen unserer irdischen Welt abspielen, nennt der Wissenschaftler die Troposphäre. Hier bilden sich die Wolken und die Stürme, hier gibt es die aus der Wetterkunde bekannten Unterwölke von Hoch und Tief. Durch Beobachtungen konnte ermittelt werden, daß die Luft selbst nicht oder nur ganz wenig durch die Sonnenstrahlung erwärmt wird, denn diese besteht ja vorwiegend aus kurzwelligen Strahlen, die nicht nur von der trockenen Luft, sondern auch von dem in der Luftkugel enthaltenen Wasserdampf größtenteils hindurchgelassen werden. Dennoch wird aber der Erdboden durch die ankommenden Sonnenstrahlen so stark erwärmt, daß eine Verdunstung der im Boden enthaltenen Feuchtigkeit eintritt. Es bildet sich dadurch eine feine wasserdampfhaltige, warme Luft, die bei Windstille ruhig am Erdboden liegen bleibt, obwohl sie leichter ist als die darüber lagernde, trockenere Luft. Die gewaltige Schwere in der Atmosphäre bewirkt jedoch eine ständige Verschiebung der Luftmassen, indem die feuchtigkeithaltige, warme Luft am Boden nach oben gedrückt wird, während die kühleren und trockeneren Luftmassen nach unten sinken. Dieser Vorgang erzeugt die für jedes aufsteigende Gewitter typischen Wolkenbildung, die durch ihre zum Teil nach aufwärts gerichtete Bewegung Wärme entweichen und daher abkühlen.

Sobald die wasserdampfhaltige, warme Luft nach oben gelangt, kühlt sie sich ab, sie wird „kondensiert“ und bildet Wassertröpfchen ab, die als negativ geladener Regen zur Erde fallen. Die Gewitter-Elektrizität entsteht durch Reibung der in Milliarden in der Luft vorhandenen Wassertröpfchen, die bei starken aufsteigenden Luftbewegungen zerfallen und zerfallen werden. Dadurch treten Spannungsunterschiede zwischen den kühleren und niederen Atmosphärenschichten ein, die sich im Blitz ausgleichen. Die Begleiterscheinung dieser Entladung ist der Knall, folgen diese Knallentladung wird aufeinander, so entsteht das bekannte Rollen

des Donners, das auch durch das von der Erde zurückgeworfene Echo verstärkt wird. Bemerkenswert ist die Tatsache, daß die elektrische Spannung des Blitzes nicht so groß ist wie allgemein angenommen wird. Die Erzeugung eines fünfzigtausend Volt von 1 Meter Länge benötigt eine Spannung von etwa 2 Millionen Volt. Danach müßte die Energie eines mittleren Blitzes Tausende von Millionen Volt betragen. Man hat aber festgestellt, daß keine Energie im Verhältnis nicht so bedeutend ist, sondern höchstens hinreicht, um eine mittlere Glühlampe einige Stunden lang mit Strom zu versorgen.

Über die Verteilung der Gewitter auf dem Erdball sind im Laufe der letzten Jahre auf mehr als 8000 Stationen der Erde genaue Beobachtungen für statistische Zwecke gemacht worden. Hieraus ergibt sich folgendes Bild: Die gewitterreichsten Gegenden der Erde haben mehr als 100 Gewittertage im Jahre. Es sind dies: Mittelafrika 110, Panama 105, Süd-Mexiko 140, innerer Range 110, Java 200. Java ist demnach als das gewitterreichste Land der Erde anzusehen. — Gewitterarm sind die Polarregionen und die subtropischen Hochdruckgebiete (Sahara, Arabische Wüste usw.). Hier sind im Jahre höchstens vier Gewitter. Sehr gewitterarm ist auch die nordamerikanische Westküste bis zu Nord-Brasilien, und Australien, ferner die Ränder der Weltmeere, von Spitzbergen und Mittelmeer. Gewitter, in denen ein Donner nur selten oder fast nie zu hören ist, sind die arktischen Regionen.

Im Vergleich zu diesen Zahlen ist Deutschland kein gewitterreiches Land. Im allgemeinen steigt die Gewitterhäufigkeit mit der Annäherung an die Äquator. Große Gebiete sind im Vergleich zu ihrer Umgebung gewitterarm. Die Grenzlinie der Zahl der Gewittertage sind in Nordafrika 20 bis 22 an verschiedenen Orten des Mittelmeeres und 12 bis 14 an einigen Stellen der Ostküste. Südamerika weist 18 Gewittertage im Gebirge und 17 in anderen bergigen Ge-

genden auf. Das Maximum der Gewitterhäufigkeit fällt bei uns in die Monate Juni und Juli. Der Winter ist gewitterarm. Am meisten treten die Gewitter in Deutschland zwischen 2 und 4 Uhr nachmittags auf, am seltensten morgens zwischen 8 und 9 Uhr. Wintergewitter sind dagegen ziemlich seltene Erscheinungen.

Das Meteorologische Amt des amerikanischen Luftministeriums gab bekannt, daß in jeder Stunde etwa 30 000 Wolke über den Erdball ziehen und im Durchschnitt etwa 4000 Gewitter täglich zur Entladung kommen. Auf der ganzen Erde werden jährlich etwa 10 000 Menschen von Blitz getroffen. Davon entfallen auf Deutschland im Durchschnitt 20 Menschen pro Jahr. Unter ihnen befinden sich besonders viele, die im Freien tätig sind oder die während eines Gewitters Schutz unter Bäumen suchen. Unter einer Million Gebäude werden in Deutschland jährlich etwa 100 zerstört oder teilweise zerstört. Die Hälfte davon sind Gebäude.

Baden-Badener Erstaufführungen

— Baden-Baden, im Februar.

Die städtischen Schauspiel Baden-Baden haben unter Intendanten Herr Dr. v. Gumboldt Tag für Tag erneuert ein zu beachtenswertes künstlerisches Geschehen geschaffen. Theater der Erstaufführungen“ zu sein. In der letzten Nacht des ersten Schauspiel „Der Karabassen Liquidator“, um das höchste Lob verdient, daß alle innere Erneuerung des Theaters von innen heraus werden des einzelnen ausgeht. Unter Dr. Gumboldt's behutsam aufwachsender Spielweise erreicht es in seiner wirklichen Darstellung das Publikum. Dann Paul Franz. In seinem Lustspiel „Pantalon und seine Söhne“ verdient er die Liebe seiner Zuschauer. Bellarminus gleichsam unter anderen Rollen und trat mit der feinsten Feinheit seines in Schopenhauer's Verweilungsstunden erinnernden Ausdrucks aus einem Karneval in Baden, eine Freude in die Herzen. Ein glänzender Abkühlungspunkt der Spielweise-Gastspiele von Helmut Eder. Berlin, der jedoch noch mit einer prächtigen Aufführung von „Vierzig“ „Vierzig“ „Vierzig“ sein unmaßgebend können gezeigt. Wir stehen Schapan erobert hat das Haus in der folgenden Erstaufführung an dem Generalwerk, das

Rurt Goez in seiner Komödie „Jugendberg“ — von Hoff Gerth's Spielweise wie ein Rabinerisch herabgeschoben — auffallen läßt. Das letzte im Reigen der vier neuen Stücke, „Hans vom Krauß“ unfähigste Schauspiel aus der Zeit von Friedrich Schiller's „Karl's Waise“, wird von Henry Forster und ihrer Gesellschaft dem Publikum nicht ohne große Begeisterung. Sein anderer Erfolg beruht in der sorgfältigen Wahrung des vielwichtigen künstlerischen in der Zielsetzung und in Rudolf Eberle's künstlerischer Zusammenarbeit ihres französischen Gegenstückes. A. H.

© Käthe Dorsch als „Kandida“ in Deutschem Theater, Berlin

Wohl als drei Jahrzehnte überdauert von Bernard Shaw's Romanen der „Kandida“ die Karriere der Zeit. Bald sah man in dem Stück eine Nebenrolle, was sich auf dem Problem der Freiheit der Frau, bald legte man der Komödie auf das Erlebnis des jungen Dichters, der zum Erkenntnis in das Geheimnis der Liebe durchdringt. Aber nicht erst das mit satirischen Anmerkungen angelegentliches Stück, das von der Romanwelt, von der Hauptstadt, von Kandida. Käthe Dorsch ist nun eine wirkliche Kandida, ganz und mütterlich, Redend und Weislich zugleich, voll leichter Heiterkeit und edler Erhabenheit. Darum wirkt Bernard Shaw's Stück immer wieder überzeugend, weil ihm hier eine Frauenschicht gelungen ist, die nicht nur einmalig in seinem Werk, sondern in der Dramenliteratur überhaupt ist. In der Rolle von Käthe Dorsch wurde Kandida gar nicht erst zwischen die beiden Männer gestellt. Sie gehörte in der Auffassung von Käthe Dorsch von Anfang an ihrem Mann, dem guten Kaiser Moritz. Dem Ernst Solfer ist unmaßgeblich Käthe Dorsch, und für sie war der junge Dichter Moritz, den Käthe Dorsch als Kandida gemalt hat, ein feines, feines, nur das feine Spiel, das die reife Frau braucht, um ihr Spiel-Gewinn immer wieder zu vergrößern. So gab es ein sehr reich ausfallendes Zusammenwirken, das in jeder Hinsicht vorzüglich. Das Theater der Liebe wurde wirklich offenbart, der durch höchsten Später Shaw trat ganz zurück. Deswegen war der Erfolg groß.

Die Finanzlage der deutschen Gemeinden

Zur 'Neuorganisation' der Gemeinden... Die Finanzlage der deutschen Gemeinden... Im Jahre 1935...

Zur Schwäche neigende Börsen

Zurückhaltung der Bankenkundschaft / Renten still

Die Welt ist in zwei Zonen... Zur Schwäche neigende Börsen... Zurückhaltung der Bankenkundschaft / Renten still...

Preisgekrönter Entwurf eines Dampftriebwagens

Im Dezember 1935 wurde vom Reichlich-Berühmten... Preisgekrönter Entwurf eines Dampftriebwagens...

Geld- und Devisenmarkt

Frankfurt, 19. Februar... Geld- und Devisenmarkt... Wechselkurs: Reichsbank 4, Lombard 5, Privat 3 1/2.

Table with exchange rates for various currencies and commodities. Columns include 'Währungen', 'Reichsbank', 'Lombard', 'Privat'.

Waren und Märkte

Berlin, 19. Februar... Waren und Märkte... Getreidemarkt... Zuckermarkt...

Berliner Börse: Aktien nachgebend... Berlin, 19. Februar... Berliner Börse: Aktien nachgebend...

Die neue Reichliche Währung... Die neue Reichliche Währung... Auswirkungen auf den Markt...

Die neue Reichliche Währung... Die neue Reichliche Währung... Auswirkungen auf den Markt...

Die neue Reichliche Währung... Die neue Reichliche Währung... Auswirkungen auf den Markt...

Die neue Reichliche Währung... Die neue Reichliche Währung... Auswirkungen auf den Markt...

Die neue Reichliche Währung... Die neue Reichliche Währung... Auswirkungen auf den Markt...

Die neue Reichliche Währung... Die neue Reichliche Währung... Auswirkungen auf den Markt...

Die neue Reichliche Währung... Die neue Reichliche Währung... Auswirkungen auf den Markt...

Die neue Reichliche Währung... Die neue Reichliche Währung... Auswirkungen auf den Markt...

Die neue Reichliche Währung... Die neue Reichliche Währung... Auswirkungen auf den Markt...

Die neue Reichliche Währung... Die neue Reichliche Währung... Auswirkungen auf den Markt...

Die neue Reichliche Währung... Die neue Reichliche Währung... Auswirkungen auf den Markt...

Die neue Reichliche Währung... Die neue Reichliche Währung... Auswirkungen auf den Markt...

Die neue Reichliche Währung... Die neue Reichliche Währung... Auswirkungen auf den Markt...

Die neue Reichliche Währung... Die neue Reichliche Währung... Auswirkungen auf den Markt...

Die neue Reichliche Währung... Die neue Reichliche Währung... Auswirkungen auf den Markt...

Die neue Reichliche Währung... Die neue Reichliche Währung... Auswirkungen auf den Markt...

Die neue Reichliche Währung... Die neue Reichliche Währung... Auswirkungen auf den Markt...

Das Möbelhaus

Lüngen & Batzdorf in Mannheim, Qu 7, 29, liefert Küchen, Schlaf-, Ess- und Hercezimmer, Einzel- und Polstermöbel. Seine Qualitäten sind anerkannt erstklassig und seine Preise überaus niedrig. — Eine unverbindliche Besichtigung der großen 6-Stockwerke-Ausstellung

ist zu empfehlen!

Drucksachen
Jeder Art liefert billigst
Druckerei Dr. Haas
R 1, 4-6 R 1, 4-6

Statt Karten

Todes-Anzeige

Dienstag nachmittag 16 Uhr ist nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Joh. Tobias Schenkel

Wirt zum Reibstock

im Alter von 60 Jahren sanft entschlafen.

Mannheim-Sandhofen, den 19. Februar 1936
Kriegengraben 23

Margareta Schenkel geb. Armbruster
Willy Theune u. Frau Anna geb. Schenkel
Tobias Schenkel u. Frau
Hans Schenkel u. Frau
Jakob Schenkel u. Frau
und 9 Enkelkinder nebst Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag nachmittag 1/4 4 Uhr auf dem Friedhof in Sandhofen statt.

Statt besonderer Anzeige

Meine herzengute Frau, unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Kusine, Frau

Charlotte Lichtenthäler

geb. Löner

ist heute für immer von uns gegangen.

Mannheim (B. 5, 11), den 17. Februar 1936.

Philipp Lichtenthäler und Verwandte

Die Beerdigung hat auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille stattgefunden.
Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Echt bayr.

Block-Malz

gegen Husten
1/2 Pfd. 2.5 Pfg.
Greulich
N 4. 13

Große Auswahl
aus neuer sowie
gepflegter elegant
Masken
verf. u. verk. billig
Lilli Baum, D 29
Ausstellung, O 7, 12

Großer Sänger-Maskenball

im Rosengarten
Fastnacht-Samstag, den 22. Februar 1936

Eine fidele Sänger-Seereise
mit der
„Monte Nibelungia“
nach dem sonnigen Süden!
An Bord 5 Musikkapellen!

Teilnehmerkarten nur noch zu RM. 2.70 beim Verkauf-Vorort, R 2, 4 und im Musikhaus Hecker, O 2, 32, ab Samstag, vorrätig 9 Uhr, Rosengartenkassa. 1188

Gestern nacht verschied unerwartet an Herzschlag mein lieber Mann, Herr

Ernst L. Hirsch

Uhrmacher und Juweller
Inhaber der Fa. Franz Arnold Nachf.

Mannheim, den 18. Februar 1936

In Trauer:
Frau Hedwig Hirsch



Pyramiden-Kaffee
schicken Sie auch einmal probieren!
Paket Mk. — 34

Sehr großer Lager ist stets vorrätig.
Wenn es die Kondition nicht erlaubt!

Schnupfen
CRÈME D'ERNE 70% in APOTHEKE

Friedrich Holl
K 1, 15 gegr. 1875 Tel. 23723
Spezialgeschäft für:
Katholiken-Mehrzimmer-Bezüge, Einfaß- und Einleiten, Klüschbände, Reparaturen für alle Systeme — Wand- und Bodenbeläge

Café Börse, E 4, 12
Mittwochs-Samstags-Sonntags
KONZERT und Verlängerung!

Annahmeschlüssel für die Mittw. Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Kleine Anzeigen

Brown, Boveri & Cie.

Aktiengesellschaft in Mannheim

Betr.: Unsere Anleihe vom Jahre 1914

Bei der am 1. Dezember 1935 in Gegenwart eines Notars stattgefundenen Beerdigung hatten

5 1/2 % Teilschuldverschreibungen von 1914

find folgende 97 Nummern

197, 345, 365, 385, 315, 337, 358, 380, 399, 420,
441, 464, 485, 506, 527, 548, 569, 590, 611, 632,
653, 674, 695, 716, 737, 758, 779, 800, 821, 842,
863, 884, 905, 926, 947, 968, 989, 1010, 1031, 1052,
1073, 1094, 1115, 1136, 1157, 1178, 1199, 1220, 1241,
1262, 1283, 1304, 1325, 1346, 1367, 1388, 1409, 1430,
1451, 1472, 1493, 1514, 1535, 1556, 1577, 1598, 1619,
1640, 1661, 1682, 1703, 1724, 1745, 1766, 1787, 1808,
1829, 1850, 1871, 1892, 1913, 1934, 1955, 1976, 1997,
2018, 2039, 2060, 2081, 2102, 2123, 2144, 2165, 2186,
2207, 2228, 2249, 2270, 2291, 2312, 2333, 2354, 2375,
2396, 2417, 2438, 2459, 2480, 2501, 2522, 2543, 2564,
2585, 2606, 2627, 2648, 2669, 2690, 2711, 2732, 2753,
2774, 2795, 2816, 2837, 2858, 2879, 2900, 2921, 2942,
2963, 2984, 3005, 3026, 3047, 3068, 3089, 3110, 3131,
3152, 3173, 3194, 3215, 3236, 3257, 3278, 3299, 3320,
3341, 3362, 3383, 3404, 3425, 3446, 3467, 3488, 3509,
3530, 3551, 3572, 3593, 3614, 3635, 3656, 3677, 3698,
3719, 3740, 3761, 3782, 3803, 3824, 3845, 3866, 3887,
3908, 3929, 3950, 3971, 3992, 4013, 4034, 4055, 4076,
4097, 4118, 4139, 4160, 4181, 4202, 4223, 4244, 4265,
4286, 4307, 4328, 4349, 4370, 4391, 4412, 4433, 4454,
4475, 4496, 4517, 4538, 4559, 4580, 4601, 4622, 4643,
4664, 4685, 4706, 4727, 4748, 4769, 4790, 4811, 4832,
4853, 4874, 4895, 4916, 4937, 4958, 4979, 5000, 5021,
5042, 5063, 5084, 5105, 5126, 5147, 5168, 5189, 5210,
5231, 5252, 5273, 5294, 5315, 5336, 5357, 5378, 5399,
5420, 5441, 5462, 5483, 5504, 5525, 5546, 5567, 5588,
5609, 5630, 5651, 5672, 5693, 5714, 5735, 5756, 5777,
5798, 5819, 5840, 5861, 5882, 5903, 5924, 5945, 5966,
5987, 6008, 6029, 6050, 6071, 6092, 6113, 6134, 6155,
6176, 6197, 6218, 6239, 6260, 6281, 6302, 6323, 6344,
6365, 6386, 6407, 6428, 6449, 6470, 6491, 6512, 6533,
6554, 6575, 6596, 6617, 6638, 6659, 6680, 6701, 6722,
6743, 6764, 6785, 6806, 6827, 6848, 6869, 6890, 6911,
6932, 6953, 6974, 6995, 7016, 7037, 7058, 7079, 7100,
7121, 7142, 7163, 7184, 7205, 7226, 7247, 7268, 7289,
7310, 7331, 7352, 7373, 7394, 7415, 7436, 7457, 7478,
7499, 7520, 7541, 7562, 7583, 7604, 7625, 7646, 7667,
7688, 7709, 7730, 7751, 7772, 7793, 7814, 7835, 7856,
7877, 7898, 7919, 7940, 7961, 7982, 8003, 8024, 8045,
8066, 8087, 8108, 8129, 8150, 8171, 8192, 8213, 8234,
8255, 8276, 8297, 8318, 8339, 8360, 8381, 8402, 8423,
8444, 8465, 8486, 8507, 8528, 8549, 8570, 8591, 8612,
8633, 8654, 8675, 8696, 8717, 8738, 8759, 8780, 8801,
8822, 8843, 8864, 8885, 8906, 8927, 8948, 8969, 8990,
9011, 9032, 9053, 9074, 9095, 9116, 9137, 9158, 9179,
9200, 9221, 9242, 9263, 9284, 9305, 9326, 9347, 9368,
9389, 9410, 9431, 9452, 9473, 9494, 9515, 9536, 9557,
9578, 9599, 9620, 9641, 9662, 9683, 9704, 9725, 9746,
9767, 9788, 9809, 9830, 9851, 9872, 9893, 9914, 9935,
9956, 9977, 9998, 10019, 10040, 10061, 10082, 10103,
10124, 10145, 10166, 10187, 10208, 10229, 10250, 10271,
10292, 10313, 10334, 10355, 10376, 10397, 10418, 10439,
10460, 10481, 10502, 10523, 10544, 10565, 10586, 10607,
10628, 10649, 10670, 10691, 10712, 10733, 10754, 10775,
10796, 10817, 10838, 10859, 10880, 10901, 10922, 10943,
10964, 10985, 11006, 11027, 11048, 11069, 11090, 11111,
11132, 11153, 11174, 11195, 11216, 11237, 11258, 11279,
11300, 11321, 11342, 11363, 11384, 11405, 11426, 11447,
11468, 11489, 11510, 11531, 11552, 11573, 11594, 11615,
11636, 11657, 11678, 11699, 11720, 11741, 11762, 11783,
11804, 11825, 11846, 11867, 11888, 11909, 11930, 11951,
11972, 11993, 12014, 12035, 12056, 12077, 12098, 12119,
12140, 12161, 12182, 12203, 12224, 12245, 12266, 12287,
12308, 12329, 12350, 12371, 12392, 12413, 12434, 12455,
12476, 12497, 12518, 12539, 12560, 12581, 12602, 12623,
12644, 12665, 12686, 12707, 12728, 12749, 12770, 12791,
12812, 12833, 12854, 12875, 12896, 12917, 12938, 12959,
12980, 13001, 13022, 13043, 13064, 13085, 13106, 13127,
13148, 13169, 13190, 13211, 13232, 13253, 13274, 13295,
13316, 13337, 13358, 13379, 13400, 13421, 13442, 13463,
13484, 13505, 13526, 13547, 13568, 13589, 13610, 13631,
13652, 13673, 13694, 13715, 13736, 13757, 13778, 13799,
13820, 13841, 13862, 13883, 13904, 13925, 13946, 13967,
13988, 14009, 14030, 14051, 14072, 14093, 14114, 14135,
14156, 14177, 14198, 14219, 14240, 14261, 14282, 14303,
14324, 14345, 14366, 14387, 14408, 14429, 14450, 14471,
14492, 14513, 14534, 14555, 14576, 14597, 14618, 14639,
14660, 14681, 14702, 14723, 14744, 14765, 14786, 14807,
14828, 14849, 14870, 14891, 14912, 14933, 14954, 14975,
14996, 15017, 15038, 15059, 15080, 15101, 15122, 15143,
15164, 15185, 15206, 15227, 15248, 15269, 15290, 15311,
15332, 15353, 15374, 15395, 15416, 15437, 15458, 15479,
15500, 15521, 15542, 15563, 15584, 15605, 15626, 15647,
15668, 15689, 15710, 15731, 15752, 15773, 15794, 15815,
15836, 15857, 15878, 15899, 15920, 15941, 15962, 15983,
15999, 16020, 16041, 16062, 16083, 16104, 16125, 16146,
16167, 16188, 16209, 16230, 16251, 16272, 16293, 16314,
16335, 16356, 16377, 16398, 16419, 16440, 16461, 16482,
16503, 16524, 16545, 16566, 16587, 16608, 16629, 16650,
16671, 16692, 16713, 16734, 16755, 16776, 16797, 16818,
16839, 16860, 16881, 16902, 16923, 16944, 16965, 16986,
17007, 17028, 17049, 17070, 17091, 17112, 17133, 17154,
17175, 17196, 17217, 17238, 17259, 17280, 17301, 17322,
17343, 17364, 17385, 17406, 17427, 17448, 17469, 17490,
17511, 17532, 17553, 17574, 17595, 17616, 17637, 17658,
17679, 17700, 17721, 17742, 17763, 17784, 17805, 17826,
17847, 17868, 17889, 17910, 17931, 17952, 17973, 17994,
18015, 18036, 18057, 18078, 18099, 18120, 18141, 18162,
18183, 18204, 18225, 18246, 18267, 18288, 18309, 18330,
18351, 18372, 18393, 18414, 18435, 18456, 18477, 18498,
18519, 18540, 18561, 18582, 18603, 18624, 18645, 18666,
18687, 18708, 18729, 18750, 18771, 18792, 18813, 18834,
18855, 18876, 18897, 18918, 18939, 18960, 18981, 18999,
19020, 19041, 19062, 19083, 19104, 19125, 19146, 19167,
19188, 19209, 19230, 19251, 19272, 19293, 19314, 19335,
19356, 19377, 19398, 19419, 19440, 19461, 19482, 19503,
19524, 19545, 19566, 19587, 19608, 19629, 19650, 19671,
19692, 19713, 19734, 19755, 19776, 19797, 19818, 19839,
19860, 19881, 19902, 19923, 19944, 19965, 19986, 20007,
20028, 20049, 20070, 20091, 20112, 20133, 20154, 20175,
20196, 20217, 20238, 20259, 20280, 20301, 20322, 20343,
20364, 20385, 20406, 20427, 20448, 20469, 20490, 20511,
20532, 20553, 20574, 20595, 20616, 20637, 20658, 20679,
20700, 20721, 20742, 20763, 20784, 20805, 20826, 20847,
20868, 20889, 20910, 20931, 20952, 20973, 20994, 21015,
21036, 21057, 21078, 21099, 21120, 21141, 21162, 21183,
21204, 21225, 21246, 21267, 21288, 21309, 21330, 21351,
21372, 21393, 21414, 21435, 21456, 21477, 21498, 21519,
21540, 21561, 21582, 21603, 21624, 21645, 21666, 21687,
21708, 21729, 21750, 21771, 21792, 21813, 21834, 21855,
21876, 21897, 21918, 21939, 21960, 21981, 22002, 22023,
22044, 22065, 22086, 22107, 22128, 22149, 22170, 22191,
22212, 22233, 22254, 22275, 22296, 22317, 22338, 22359,
22380, 22401, 22422, 22443, 22464, 22485, 22506, 22527,
22548, 22569, 22590, 22611, 22632, 22653, 22674, 22695,
22716, 22737, 22758, 22779, 22800, 22821, 22842, 22863,
22884, 22905, 22926, 22947, 22968, 22989, 23010, 23031,
23052, 23073, 23094, 23115, 23136, 23157, 23178, 23199,
23220, 23241, 23262, 23283, 23304, 23325, 23346, 23367,
23388, 23409, 23430, 23451, 23472, 23493, 23514, 23535,
23556, 23577, 23598, 23619, 23640, 23661, 23682, 23703,
23724, 23745, 23766, 23787, 23808, 23829, 23850, 23871,
23892, 23913, 23934, 23955, 23976, 23997, 24018, 24039,
24060, 24081, 24102, 24123, 24144, 24165, 24186, 24207,
24228, 24249, 24270, 24291, 24312, 24333, 24354, 24375,
24396, 24417, 24438, 24459, 24480, 24501, 24522, 24543,
24564, 24585, 24606, 24627, 24648, 24669, 24690, 24711,
24732, 24753, 24774, 24795, 24816, 24837, 24858, 24879,
24900, 24921, 24942, 24963, 24984, 25005, 25026, 25047,
25068, 25089, 25110, 25131, 25152, 25173, 25194, 25215,
25236, 25257, 25278, 25299, 25320, 25341, 25362, 25383,
25404, 25425, 25446, 25467, 25488, 25509, 25530, 25551,
25572, 25593, 25614, 25635, 25656, 25677, 25698, 25719,
25740, 25761, 25782, 25803, 25824, 25845, 25866, 25887,
25908, 25929, 25950, 25971, 25992, 26013, 26034, 26055,
26076, 26097, 26118, 26139, 26160, 26181, 26202, 26223,
26244, 26265, 26286, 26307, 26328, 26349, 26370, 26391,
26412, 26433, 26454, 26475, 26496, 26517, 26538, 26559,
26580, 26601, 26622, 26643, 26664, 26685, 26706, 26727,
26748, 26769, 26790, 26811, 26832, 26853, 26874, 26895,
26916, 26937, 26958, 26979, 26999, 27020, 27041, 27062,
27083, 27104, 27125, 27146, 27167, 27188, 27209, 27230,
27251, 27272, 27293, 27314, 27335, 27356, 27377, 27398,
27419, 27440, 27461, 27482, 27503, 27524, 27545, 27566,
27587, 27608, 27629, 27650, 27671, 27692, 27713, 27734,
27755, 27776, 27797, 27818, 27839, 27860, 27881, 27902,
27923, 27944, 27965, 27986, 28007, 28028, 28049, 28070,
28091, 28112, 28133, 28154, 28175, 28196, 28217, 28238,
28259, 28280, 28301, 28322, 28343, 28364, 28385, 28406,
28427, 28448, 28469, 28490, 28511, 28532, 28553, 28574,
28595, 28616, 28637, 28658, 28679, 28700, 28721, 28742,
28763, 28784, 28805, 28826, 28847, 28868, 28889, 28910,
28931, 28952, 28973, 28994, 29015, 29